

**Studienrichtung Chorleitung: WMod-Bestandteil „Körper und Bewegung“**

Kennnummer Mod. 2.6 od. Mod. 3.6	Workload 150 h	Credits 5 CP	Studien- semester frei	Häufigkeit des Angebots jedes Wintersemester	Dauer 2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen: 4</b> a) Einführung in die Musikphysiologie [2 CP] b) Körperschulung [1 CP] c) Rhythmik [1 CP] d) <u>eine Veranstaltung</u> aus den Bereichen: [1 CP] - Sprecherziehung <i>oder</i> - Relative Solmisation <i>oder</i> - Dirigieren	<b>Kontaktzeit (15 W/S)</b> a) 1 S x 2 h/ W = 30 h b) 2 S x 1 h/ W = 30 h c) 1 S x 2 h/ W = 30 h d) 1 S x 2 h/ W = 30 h  $\Sigma: 120 \text{ h}$	<b>Selbststudium (15 W/S)</b> a) 1 S x 2 h / W = 30 h          $\Sigma: 30 \text{ h}$	<b>Studienzeit (i.d. Ferien, 7 W/S)</b>          $\Sigma: 0 \text{ h}$	
Gesamtberechnung: $\Sigma\Sigma: 120 \text{ h} + 30 \text{ h} + 0 \text{ h} = 150 \text{ h}$ $\approx 150 \text{ h} = 5 \text{ CP}$					
2	<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b>  Mit Abschluss dieses Moduls hat sich die/der Studierende grundlegende Kenntnisse über die (neuro-) physiologischen Grundlagen von Instrumentalspiel und Gesang sowie ausgewählte Schulungsmöglichkeiten von Körper, Stimme und Bewegung als primäre musikalische Ausdrucksmittel erworben. Damit verbunden ist der Erwerb grundlegender Erfahrungen einer produktiven Wechselbeziehung von Musik und Bewegung. Basale Kompetenzen in den Bereichen Sprecherziehung <i>oder</i> Relative Solmisation <i>oder</i> Dirigieren runden die Lernergebnisse zu einem sinnvollen Ganzen ab.				
3	<b>Inhalte:</b> a) Grundlagen der allgemeinen und funktionellen Anatomie; (neuro-)physiologische Grundlagen motorischen Lernens und Übens am Instrument b) Grundlagen und Übungsrepertoire ausgewählter Körperschulungsmethoden (Atemschulung, Alexandertechnik, Feldenkrais-methode, Dispokinase, Eutonie, Tai Chi) c) Musik und Bewegung: Bewegung zur Musik - Musik zur Bewegung d) <b>Sprecherziehung:</b> Grundlagen mündlicher Kommunikation; physiologische Grundlagen von Atmung, Stimme, Artikulation; Textrezitation und Vortragskunst; Gesprächs- und Rederhetorik:  <b>Relative Solmisation:</b> Grundlagen und Übungsformen der Relativen Solmisation als didaktisches Mittel, Musizierhilfe und Brücke zur Musiktheorie  <b>Dirigieren:</b> Grundlegung dirigentischer Bewegungsform und Anleitung zur Verkörperung von Musik				
4	<b>Lehrformen:</b> a) Praxisseminar b) Praktische Übung c) Praktische Übung d) Praktische Übung				
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>  formal: keine  inhaltlich: keine				
6	<b>Prüfungsformen:</b> (studienbegleitend)  15-minütiges Kolloquium am Ende des Semesters. (unbenotete Prüfung)				
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b>				

	- regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Modulveranstaltungen; erbrachte Testate in allen Modulbereichen; erfolgreicher Modulabschluss
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls:</b> In den frei wählbaren Wahlmodulen des künstlerischen Studiengangs Musik sowie in fast allen Studienrichtungen des künstlerischen Studiengangs Musikvermittlung
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende:</b> Werden jeweils durch den Fachbereichsrat für 2 Jahre eingesetzt und in entsprechenden Listen geführt. Die Namen der aktuell verantwortlichen Modulbeauftragten können im Internet der RSH eingesehen werden.
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen:</b> -